

 Bundeskanzleramt

[bundeskanzleramt.gv.at](https://www.bundeskanzleramt.gv.at)

Sebastian Kurz
Bundeskanzler

Herrn
Mag. Wolfgang Sobotka
Präsident des Nationalrats
Parlament
1017 Wien

Geschäftszahl: 2020-0.403.829

Wien, am 26. August 2020

Sehr geehrter Herr Präsident,

die Abgeordneten zum Nationalrat Mag. Dr. Hammerschmid, Kolleginnen und Kollegen haben am 26. Juni 2020 unter der Nr. **2541/J** an mich eine schriftliche parlamentarische Anfrage betreffend „Wird Pressekonferenz an Schule Kleinwalsertal 2?“ gerichtet.

Diese Anfrage beantworte ich nach den mir vorliegenden Informationen wie folgt:

Zu den Fragen 1 bis 13:

- *Warum fand die Pressekonferenz an einer Schule und nicht wie gewohnt im Bundeskanzleramt statt?*
 - a. *Haben Sie überlegt die Pressekonferenz eventuell digital abzuhalten? Immerhin war das Thema der Pressekonferenz Digitalisierung?*
- *Haben Sie die virologischen Risiken des Schulbesuches besprochen?*
 - a. *Wenn ja, mit wem?*
 - b. *Wenn ja, waren auch ExpertInnen der Corona-Task-Force sowie das Gesundheitsministerium eingebunden?*
 - c. *Wenn nein, warum nicht?*
- *Welche Vorkehrungen wurden getroffen, um die Hygienevorschriften, die an Schulen gelten, einzuhalten?*

- a. Welche Maßnahmen wurden beispielsweise getroffen, um zu verhindern, dass JournalistInnen gleichzeitig eintreffen?*
- b. Wie viele JournalistInnen wurden zur Pressekonferenz eingeladen?*
- *Wurden die Eltern vorab über den Schulbesuch der Bundesregierung informiert?*
- *Wurden diese über die Virologischen Risiken dieses Besuchs aufgeklärt? Immerhin haben Sie als Spitzenpolitiker viele soziale Kontakte?*
 - a. Wenn ja, wann und in welcher Form?*
 - b. Wenn nein, warum nicht?*
- *Hatten die SchülerInnen an dem Tag ihres Besuchs die Möglichkeit dem Unterricht fern zu bleiben?*
- *Sie haben als Politiker vor allem gegenüber SchülerInnen natürlich auch eine Vorbildfunktion. Haben Sie sich entschuldigt, als Hygienevorschriften nicht eingehalten werden konnten?*
 - a. Haben Sie im Rahmen des Schulbesuchs mit SchülerInnen gemeinsam beredet, wie es gelingen kann, auch im Alltag die Hygienevorschriften einzuhalten und entsprechende Verhaltensänderungen zu verinnerlichen?*
- *Nach welchen Kriterien wurde die Schule ausgewählt? Warum wurde gerade die Schumpeter Handelsakademie ausgewählt?*
 - a. Kennen Sie die Schuldirektorin persönlich?*
- *Wie ist die Durchführung an der Schumpeter Handelsakademie auf der rechtlichen Basis des Rundschreibens und der Empfehlungen des Handbuchs zu rechtfertigen?*
- *Warum hat Wirtschaftsministerin Schramböck beim Schulbesuch teilgenommen?*
- *Welche Lehren haben Sie aus dem Besuch des Kleinwalsertals getroffen?*
 - a. Warum haben Sie trotz Erfahrungen aus der Vergangenheit, dennoch die Schule besucht?*
- *Tut Ihnen der Besuch im Kleinwalsertal leid und werden Sie sich dafür entschuldigen?*
- *Wird es eine Generalamnestie für alle Corona-Strafen geben?*
 - a. Wenn nein, warum nicht?*

Die Pressekonferenz wurde federführend vom Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft und Forschung organisiert. Aufgrund des Ersuchens des Bundesministeriums für Bildung, Wissenschaft und Forschung hat das Bundeskanzleramt dieses bei der Organisation der tontechnischen Betreuung sowie der Betreuung der Medien vor Ort unterstützt. Ebenso wurde das Terminavisos auf Ersuchen des und nach Freigabe durch das Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft und Forschung vom Bundeskanzleramt verfasst und versendet.

Die Einlasszeit begann bereits eine halbe Stunde vor Beginn des Medientermins.

Die Medienvertreterinnen und Medienvertreter wurden ersucht, im Freien mit Abstand zueinander auf das Eintreffen der Regierungsmitglieder zu warten. Kameraleute wurden vorab einzeln in den Raum der Pressekonferenz geleitet, um ihr technisches Equipment zu platzieren. Nach dem Eintreffen der Regierungsmitglieder wurden die Medienvertreterinnen und -vertreter in Gruppen geteilt über zwei Stiegenhäuser zum Raum der Pressekonferenz geleitet.

- Im Raum der Pressekonferenz waren die Stühle für die Medienvertreterinnen und Medienvertreter mit einem Meter Abstand zueinander aufgestellt.
- Sowohl am Eingang der Schule als auch im Raum der Pressekonferenz stand Desinfektionsmittel bereit und wurde proaktiv angeboten.
- Auch beim anschließenden Besuch des Klassenzimmers wurden die Medien in zwei Gruppen geteilt, sodass der Abstand grundsätzlich eingehalten wurde. Kamerteams kamen vereinzelt und kurzfristig anderen Personen in der Klasse näher als einen Meter, wurden aber stets darauf hingewiesen, den Abstand unverzüglich wieder einzuhalten.

Eingeladen waren alle Medien, wobei im Aviso darauf hingewiesen wurde, dass pro Medium maximal eine Redakteurin/ein Redakteur und pro TV-Medienunternehmen ein Kamerateam zugelassen würde. Selbiges galt sinngemäß auch für Fotografinnen und Fotografen.

Darüber hinaus verweise ich auf die Beantwortung der parlamentarischen Anfrage Nr. 2542/J vom 26. Juni 2020 durch den Bundesminister für Bildung, Wissenschaft und Forschung.

Sebastian Kurz

